



**Eine Exegese über die täglichen Bittgebete im
heiligen Monat Ramadan
Tag Nummer 29**



- von Allamah Abdul-Karim al-Ha'eri -



www.Shiat-Ali.de



Quelle: An Exegesis on The Daily Supplications of The Holy Month of Ramadan, S. 148 – 151.

Verlag: 2nd Chance Books, San Jose/USA

ISBN: 979-8798553341

Englischer Übersetzer: Abdul-Zahraa Abdul-Hussain

Deutscher Übersetzer: Abu Hadi Sa'id Haydar

Veröffentlichung: 29. des Monats Ramadan 1444 – 20.04.2023

Deutsche Übersetzung des Bittgebets: Sheikh Ruhullah Günes

Deutsche Übersetzung der Koranverse: Khoury

www.Shiat-Ali.de

info@shiat-ali.de

https://www.instagram.com/shiat_ali.de/

اللَّهُمَّ غَشِّنِي فِيهِ بِالرَّحْمَةِ، وَارْزُقْنِي فِيهِ التَّوْفِيقَ وَالْعِصْمَةَ،
وَطَهِّرْ قَلْبِي مِنْ غَيَاهِبِ التُّهْمَةِ، يَا رَحِيماً بِعِبَادِهِ الْمُؤْمِنِينَ

„O Allah, bedecke mich an diesem Tag mit Barmherzigkeit. Gewähre mir Erfolg und Schutz. Reinige mein Herz von Dunkelheit und falscher Beschuldigung. O Barmherziger gegenüber seinen gläubigen Dienern!“

In der ersten Aussage des Bittgebets bitten wir Allah – Er ist gepriesen und erhaben -, uns mit seiner Barmherzigkeit zu bedecken. Wir müssen verstehen und erkennen, dass alles, was wir besitzen, auf Allahs Barmherzigkeit zurückzuführen ist. Wie ursprünglich in Du‘a al-Sabah erwähnt: **„O Allah! Wenn die Barmherzigkeit von Dir nicht mit einem Erfolg für mich beginnt, wer kann mich dann zu Dir auf den offensichtlichen Weg führen!“**

Durch die Barmherzigkeit Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - sind wir erfolgreich. Dank der Barmherzigkeit Allahs haben wir uns auf die Arche der Erlösung begeben, an die *Wilayah* geglaubt und den Ahlul Bayt – Friede auf ihnen - gefolgt. Durch Seine Barmherzigkeit ist uns Wohlergehen und vieles mehr zuteilgeworden. In der Tat ist die Zahl der Segnungen, die wir von Allah erhalten haben, unzählig.

Um die Barmherzigkeit Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - zu erlangen, müsst ihr euer Gedenken Allahs verstärken und euch in einem ständigen Zustand der Vergebung und Reue befinden. Wie in den vorangegangenen Tagen erwähnt, ist Allah allbarmherzig; Er ist nicht rachsüchtig. Es wurde überliefert, dass Imam al-Baqir – Friede auf ihn - sagte: **„Seine Barmherzigkeit geht Seinem Zorn voraus.“¹**

Die Barmherzigkeit Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - ist unvorstellbar! Sogar der Teufel – Fluch auf ihm - wird, nachdem er die Barmherzigkeit Allahs gesehen hat, denken, dass er eine Chance auf Vergebung hat! Stellt euch vor, das Wesen, das sein ganzes Leben dem Ziel gewidmet hat, so viele Menschen wie möglich in die Irre zu führen und zu verführen, wird sich fragen, ob es Vergebung erlangen wird. In einer anderen Überlieferung sagte Imam al-Sadiq – Friede auf ihn: **„Wenn Allah am Tag der Auferstehung seine große Barmherzigkeit zeigt, wird sogar der Ungläubige denken, dass sie ihn umfassen wird.“²**

¹ Mizan al-Hikma, von Sheikh Reyshahri (ra), Bd. 2, S. 1049.

² Amali al-Sadooq, S. 274.

Die offensichtliche Barmherzigkeit Allahs ist der Prophet – Friede & Segen auf ihm & seiner Nachkommenschaft. Seine Biografie ist voller Geschichten und Lebenslektionen darüber, wie er mit Menschen umging und welche Verhaltensweisen er dabei anwandte, um diese Menschen zu behandeln. Wie der Qur‘an erwähnt: **„Und Wir haben dich nur als eine Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.“**³

Aus der Lebensweise des Propheten– Friede & Segen auf ihm & seiner Nachkommenschaft - lernen wir die wertvollen Lektionen, um die Barmherzigkeit Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - zu erlangen. Wie der Prophet uns gelehrt hat, müssen wir anderen gegenüber Barmherzigkeit zeigen, um uns für die Barmherzigkeit Allahs zu qualifizieren und in Frage zu kommen. Wir müssen alle zusammenarbeiten und den sozialen Zusammenhalt untereinander fördern und füreinander sorgen. Dies wird uns im Gegenzug ermöglichen, die Barmherzigkeit Allahs zu erlangen. Wie können wir erwarten, der Barmherzigkeit Allahs würdig zu sein, wenn wir nicht einmal das offene Herz haben, anderen gegenüber barmherzig zu sein? Es wurde überliefert, dass der Prophet sagte: **„Wer auf Erden keine Barmherzigkeit zeigt, dem wird im Jenseits keine Barmherzigkeit zuteilwerden.“**⁴

In der folgenden Aussage bitten wir Allah – Er ist gepriesen und erhaben -, uns Erfolg und Schutz zu gewähren. Darüber haben wir in den vergangenen Tagen ausführlich gesprochen. Wir haben betont, dass wir nur mit dem von Allah gewährten göttlichen Erfolg in der Lage sind, Sein Wohlgefallen und Seine Barmherzigkeit zu erlangen.

In der letzten Aussage flehen wir Allah – Er ist gepriesen und erhaben - an, unsere Herzen von falschen Anschuldigungen zu reinigen. Solche Anschuldigungen verdunkeln sowohl die Seele als auch das Herz. Sie führen zu katastrophalen Folgen, die unweigerlich dazu führen werden, dass die Wahrheit herauskommt. Man darf das Schicksal nicht vergessen, denn was man anderen antut, wird einem selbst angetan. Wenn man Menschen zu Unrecht beschuldigt, wird man selbst auch beschuldigt werden. Ein berühmtes arabisches Sprichwort lautet: „Wenn du mit dem Finger an ihre Tür klopfst, werden sie mit der Faust an deine Tür klopfen!“

Um sich vor falschen Anschuldigungen zu schützen, sollte man die folgende Geschichte bedenken. Es wurde von Zayd bin Thabit überliefert, dass er sagte:

„Eine Gruppe von Gefährten war während einer der Schlachten mit dem Propheten losgezogen, bis sie an einer Kreuzung anhielten. Ein arabischer Mann, der sein Kamel hielt, kam heraus, ging zum Propheten und sagte: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs!“

Der Prophet – Friede & Segen auf ihm & seiner Nachkommenschaft - sagte: „Und Friede sei mit dir.“

³ Qur‘an: 21:107.

⁴ Mizan al-Hikma, von Sheikh Reyshahri (ra), Bd. 2, S. 1044.

Der Mann fragte: „Mögen meine Mutter und mein Vater für dich geopfert werden, wie geht es dir?“

Der Prophet sagte: „Alles Lob gebührt Allah.“

Dann stand hinter dem arabischen Mann ein anderer Mann, welcher rief: „O Gesandter Allahs! Dieser Araber hat dieses Kamel von mir gestohlen.“

Daraufhin begann das Kamel, ein Geräusch zu machen. Der Prophet hörte ihm aufmerksam zu. Dann ging er zu dem Mann, der ihn beschuldigte, und sagte: „Lass das Kamel, denn es hat gerade gegen dich ausgesagt, dass du ein Lügner bist.“

Daraufhin ging der Mann weg. Der Prophet ging zu dem arabischen Mann und fragte ihn: „Was hast du gesagt, bevor du mich getroffen hast?“

Der Mann sagte: „Ich habe rezitiert: „O Allah, lass Deinen Frieden auf Muhammad herabkommen, bis es keinen Frieden mehr gibt. O Allah, lass Deinen Segen auf Muhammad herabkommen, bis es keinen Segen mehr gibt. O Allah, lasse Deine Gebete auf Muhammad herabkommen, bis es keine Gebete mehr gibt. O Allah, lass Deine Barmherzigkeit auf Muhammad herabkommen, bis es keine Barmherzigkeit mehr gibt.“

Der Prophet sagte: „Deshalb hörte ich das Kamel, welches dir Recht gab, und die Engel, die den Weg versperren.“⁵

In der Tat ist euch nicht bewusst, was man hinter eurem Rücken über euch sagt. Ihr seid euch nicht bewusst, was eure Bekannten über euch zu anderen sagen, welche Art von Verleumdung es gibt und welche Anschuldigungen sie euch vorwerfen. Wahrlich, wenn ihr euch nicht darauf einlasst, sondern euer Gedenken an Gott vermehrt und immer wieder die Ahlul Bayt – Friede auf ihnen - erwähnt, wie es in dieser Überlieferung steht, dann wird Allah – Er ist gepriesen und erhaben - euch verteidigen, während ihr nicht da seid.

Wahrlich, wenn ihr mit Barmherzigkeit bedeckt seid, wird euch Erfolg und Schutz zuteilwerden. Indem ihr entweder der Vorbereitende oder das Opfer seid, werdet ihr vor Anschuldigungen bewahrt, wenn euch Barmherzigkeit zuteilwird.

Wir bitten Allah, uns dies zu gewähren.

⁵ Amali al-Tusi, S. 128.